



Docu Media Schweiz GmbH
8803 Rüslikon
044/ 724 77 77
www.baublatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 11'299
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 818.6
Abo-Nr.: 1088641
Seite: 22
Fläche: 77'620 mm²

PROJEKTE IM KANTON SOLOTHURN



Bilder: Herzog & de Meuron / zgg

Auf Stadtmist wächst die Wasserstadt mit Wohnobjekten und Naherholungsräumen

Solothurn – Die Wasserstadt Solothurn ist ein Grossprojekt der Wasserstadtsolothurn AG, die sich aus regionalen Unternehmen zusammensetzt und mit den Stararchitekten Herzog & de Meuron aus Basel zusammen arbeitet.

Im Westen der Stadt, direkt an der Aare sollen um eine künstlich angelegte Flusschlaufe herum hochwertige Wohnobjekte, öffentlich nutzbare Flächen und schöne Naherholungsräume entstehen. Insgesamt ist von 530 Wohnungen, einem Hotel, 130 bebaubaren Parzellen, diversen Bootshäusern und sogar einer Insel als Erholungsraum in der Mitte der Schlaufe die Rede.

Das Problem ist jedoch, dass die Wasserstadt

auf dem ehemaligen Areal der Mülldeponie Solothurn, von den Bewohnern Stadtmist genannt, zu liegen kommen soll. Diese ist zwar seit 1976 nicht mehr in Betrieb, aber der Boden ist nach wie vor kontaminiert. Schätzungen für die Entsorgungskosten des Stadtmists gehen mit 100 bis zu 240 Millionen Franken weit auseinander. Klar ist aber auch, dass die Wasserstadt neue Steuergelder generieren würde und die lokale Bauwirtschaft mit einem Investitionsvolumen von schätzungsweise 630 Millionen Franken über Jahre hinweg saniert wäre.

Ginge alles schnell, könnten die ersten Häuser in fünf bis sechs Jahren bereits bezugsbereit sein. www.wasserstadtsolothurn.ch